©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Laubmoose aus dem Allgäu

Von **K. Koppe,** Berlin

Die vorliegende Zusammenstellung ist eine Fortsetzung der Liste von Lebermoosfunden, die Herr Karl Koppe in den Jahren 1954, 1956, 1957 und 1959 im Allgäu zusammenbrachte. (Siehe diese Berichte Band 37: 61—67).
Die Schriftleitung

Amblystegium confervoides (Brid.) Br. eur.: Pfronten, Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein bei 1045 m; Achental unter der Fallmühle, unter Felsen am Gschönweg bei 895 m; ebenso in der Enge bei 945 m; Füssen, Alpenrosenweg unter dem Schwarberg bei 890 m; Oberstdorf, im Oytal bei 1100 m; im Wald an der Breitach unter der Klamm bei 830 m; Tiefenbach, Sulzburg bei 875 m; Rohrmooser Tal, unter „Unter den Wänden" bei 1125 m.

Amblystegium Juratzkanum Schimp.: über 10 Stellen.

Amblystegium riparium (L.) Br. eur.: Obermaiselstein, an einem hölzernen Brunnentrog im Dorf bei 865 m; Giebelhaus über Hinterstein, Lesesteinhaufen auf der Alpe Engeratsgund bei 1170 m in der *fo. falcata* Warnst.

Amblystegium serpens (L.) Br. eur.: Füssen, an Chausseebaum über dem Bannwaldsee bei 800 m; Pfronten, Esche am Weg durch das Achental gegen die Fallmühle bei 910 m; Oberstdorf, am Weg nach Reute bei 850 m; Obermaiselstein, Holunder am Wege nach Sonderdorf bei 880 m; ebenso an der neuen Sägemühle bei 865 m; am Gemäuer der Breitlachbrücke bei Weidach bei 825 m; alte Holunderstämme in Riedle bei 830 m; Hindelang, am Wege nach Bad Oberdorf bei 825 m; am Tobelweg nach Oberjoch bei 1110 m; an der Ostrach bei der Hammerschmiede bei 820 m; am Wegrand über der Hammerschmiede bei 825 m; in den Ostrach-Anlagen bei Bad Oberdorf bei 805 m.

var. *tenuis* (Schrad.) Br. eur.: Giebelhaus über Hinterstein, an Ahorn im Bärgündele bei 1100 m; an Felsen am Wegrand im Bärgündele bei 1125 m.

Amblystegium Sprucei (Bruch) Br. eur.: 12 Stellen.

Amblystegium varium (Hedw.) Lindb.: Einödbach, zwischen Rappenalpe und Körbertobel bei 1250 m; Oberstdorf, zwischen Breitachklamm und Sesselalm bei 1000 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, an Bäumen im Park unter dem Schloß Hohenschwangau bei 790 m; Oberstdorf, Felsen an der Breitach am Wege nach Weidach bei 800 m; Hinterstein, an den Blöcken einer Trockenmauer im Vorderdorf bei 865 m.

Amphidium Mougeotii (Br. eur.) Schimp.: Rohrmoos, Felsen an der Starzlach bei 890 m; Hinterstein, an Felsen im Bärgündele bei 1200 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, an den Felsen des Burgschrofen bei 900 m; Giebelhaus über Hinterstein, an Blöcken im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1310 m.

Andreaea petrophila Ehrh.: Rohrmoos, Sandsteinblöcke auf der Grasgernalpe bei 1350 m; (1935 — F. u. K. K.); Anstieg zum Vorderbolgen unter der Burgstallalpe bei 1215 m, Obermaiselstein.

Anomobryum concinnatum (Spr.) Lindb.: Einödsbach, im Rappenalpental bei 1100 m; zwischen Einödsbach und Birgsau bei 1000 m; Oberstdorf, Edmund-Propst-Weg bei 1000 m; Felsen der Breitachklamm bei 950 m; Hinterstein, im Bärgündele bei 1200 m (1935 — F. u. K. K.); Edelsberg bei Pfronten-Kappel, Anstieg aus der Höllschlucht des Steinbaches bei 1075 m; Hindelang, im Retterschwangtal vor Mitterhaus bei 1070 m.

Anomobryum cuspidatum Amann.: Füssen, Mauerwerk am Kreiskrankenhaus bei 800 m.

Anomobryum filiforme (Dicks.) Husn.: Schwand, Söllereck, an einem Quellbach am Zickzackweg bei 1600 m (1935 — F. u. K. K.).

Anomodon apiculatus Br. eur.: Obermaiselstein, Lochbachtal, an Blöcken bei 1120 m; auf Blöcken in der Lichtung am Wege nach Sonderdorf (über dem Stau der Schönberger Ache) bei 870 m; Nordseite des Ochsenberges, an Block über dem Wege nach Jägersberg bei 750 m; Giebelhaus über Hinterstein, an Fels im Bärgündele bei 1105 m; Bärgündele um die Pointhütte an vielen Blöcken.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Barbula bicolor (Br. eur.) Lindb.: Einödsbach, Dolomitfelsklüfte beim Waltenberger Haus bei 2000 m; ebenso am Rappenkopf bei 2200 m (1935 — F. u. K. K.).

Barbula convoluta Hedw.: Oberstdorf, zwischen Breitachklamm und Hochstatt, auf Lehm bei 1000 m; Rohrmoos, Grasgernalpe, am Wegrand bei 1500 m (1935 — F. u. K. K.); Edelsberg über Pfronten-Kappel, unter dem Sportheim Böck bei 1400 m; Füssen, kurzrasige Wiese unterhalb Horn gegen das Kraftwerk Lech bei 795 m; Hindelang, Anstieg nach Oberjoch bei 960 m; am Wege von Bad Oberdorf zum Kaffee Horn bei 950 m.

Barbula cylindrica (Tayl.) Schimp.: über 10 Stellen.

Barbula gigantea Funck: über 20 Stellen.

Barbula lurida (Hornsch.) Lindb.: Tiefenbach, Anstieg von der Talstation der Sesselbahn nach Schönblick bei 1300 m.

Barbula reflexa Brid.: ungefähr 20 Stellen.

Barbula tophacea (Brid.) Mitt.: Einödbach, unter dem Bacher Loch, auf Tuff bei 1150 m; Hinterstein am Ochsenbach bei 950 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, rechte Uferwand der Starzlachschlucht bei 920 m; Obermaiselstein, rechte Uferfelsen im Tal der Schönberger Ache bei 995 m.

Bartramia Halleriana Hedw.: über 10 Stellen.

Bartramia ithyphylla (Hall.) Brid.: Obermaiselstein, Gutswieser Tal, an der Südwestwand des Besler bei 1425 m; an einer Straßenmauer zwischen Bauhof und Kierwang.

Brachydontium trichodes (Web. fil.) Bruch: Oberstdorf, auf Sandstein über Schönblick gegen die Sölleralpe bei 1505 m; Obermaiselstein, auf Sandstein im Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 980 m.

Brachythecium campestre (Bruch) Br. eur.: Hintersteiner Tal, an Felsen im Bergwald unter dem Giebelhaus bei 1070 m.

Brachythecium curtum Lindb.: Hintersteiner Tal, im Bergwald unter dem Giebelhaus bei 1070 m.

Brachythecium erythrorrhizon (C. Müll.) Br. eur.: Rohrmoos, Ifenplateau, Karstlöcher bei 1950 m; Hinterstein, über dem Schrecksee, am Paß zw. Lahnerkopf und Kasten auf Schneeboden bei 1950 m (1935 — F. u. K. K.).

Brachythecium glaciale (Hartm.) Br. eur.: Einödsbach, Rappenseefeld bei 2060 m; Steinkarscharte bei 2300 m (1935 — F. u. K. K.).

Brachythecium laetum (Schimp.) Br. eur.: Oberstdorf, Esche an der Breitach am Wege nach Weidach bei 790 m; Obermaiselstein, auf Blöcken einer Lesesteinmauer in Bolsterlang gegen den Sessellift bei 885 m.

Brachythecium Mildeanum Schimp.: Edelsberg bei Pfronten-Kappel, in der Höllschlucht des Steinbaches bei 1030 m; Hindelang, Straußberg-Hochmoor über dem Löwenbach bei 1220 m.

Brachythecium plumosum (Sw.) Br. eur.: Pfronten, auf Kreidekalk unter der Ruine Hohen Freyberg bei Zell bei 1000 m; Obermaiselstein, Lochbachtal, am Wege durch den Wald östlich von der Unteren Lochbachalpe bei 1125 m; Anstieg zum Vorderbolgen im Hohlweg unter der Burgstallalpe bei 975 m; ebenso über der Burgstallalpe bei 1240 m.

Brachythecium reflexum (Starke) Br. eur.: etwa 15 Stellen.

Brachythecium salebrosum (Hoffm.) Br. eur.: etwa 10 Stellen.

Brachythecium Starkei (Brid.) Br. eur.: etwa 15 Stellen.

Brachythecium trachypodium (Funck) Br. eur.: Einödsbach, am Großen Rappensee bei 2100 m; an der Steinkarscharte bei 2250 m (1935 — F. u. K. K.).

Bryum alpinum Huds.: Obermaiselstein, auf Stein in einer Quellstelle am Wege durch das Schönberger Achental bei 1175 m.

Bryum bimum Schreb.: Einödsbach, an Quellen im Rappenalpental von 1100 bis 1700 m; am Wege von Einödsbach nach Birgsau bei 1000 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, an der Straße durch das Achental, am Brennten-Eck bei 990 m; Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein bei 1030 m; Füssen, in einem Moorgraben nordöstlich vom Weißen See bei 789 m; Hindelang, auf flachem Schotterboden an der Ostrach-Brücke bei 1050 m; Giebelhaus über Hinterstein, Bärgündele, Böschung über dem Weg zur Pointhütte bei 1178 m.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Bryum Duvallii Voit: Pfronten, Graben in einem ausgetorften Hochmoor am Röthbach westlich Zell bei 870 m; Giebelhaus über Hinterstein, am Fundament der Pointhütte im Bärgündele bei 1320 m (1935 — F. u. K. K.); Einödsbach, Quellstelle über der Linkersalpe bei 1850 m; an einer Quelle westlich Rohrmoos bei 1150 m.

Bryum elegans Nees: etwa 20 Stellen.

Bryum erythrocarpum Schwgr.: Tiefenbach, auf feuchtem Boden eines Holzlagerplatzes neben der Dachbrücke im Rohrmooser Tal bei 994 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Vorderbolgen um 1200 m; im Tal der Bolgenach über der Zunkleiten-Alphütte bei 1210 m.

Bryum Funckii Schwgr.: Einödsbach, auf der Linkersalpe bei 1750 m; am Großen Rappensee bei 2100 m; an der Steinkarscharte bei 2300 m; in der Stillachschlucht bei 900 m; bei der Haldenwanger Hütte bei 1800 m (1935 — F. u. K. K.); im Bärgündele über Hinterstein, Blöcke im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1310 m.

Bryum Mildeanum Jur.: Rohrmoos, auf lehmigen Boden der Grasgernalpe bei 1500 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, Anstieg von Zell zum Schloßberg, auf in der Wiese liegenden Sandsteinen; an der Straße im Achental, am Brennten-Eck bei 990 m; Füssen, kleiner alter Steinbruch auf der Nordseite des Kienberges, über der Chaussee bei 800 m; Tiefenbach, auf Steinen in einer Wiese bei Ferlewang bei 910 m; Anstieg zur Grubbichelhütte bei 1040 m; Steine im Tal der Schönberger Ache bei der Alpe Herzenberg bei 1210 m; am Anstieg zum Lochbachtal bei 990 m; weiter am Wege bei 1165 m; Giebelhaus über Hinterstein, an Felsen bei 1050 m; Bärgündele, im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1310 m.

Bryum neodamense Itzigs.: Füssen, im Moor östlich des Weißen Sees bei 790 m.

Bryum pallescens Schleich.: Einödsbach, Floßaue im Rappenalpental bei 1200 m (1935 — F. u. K. K.); Giebelhaus über Hinterstein bei 1020 m.

Buxbaumia indusiata Brid.: Einödsbach, zwischen Rappenalp und Körbertobel um 1250 m; über der Haldenwanger Alpe bei 1400 m (1935 — F. u. K. K.).

Calliergon giganteum (Schimp.) Kindb.: Schwand, Sumpf am Schlappoltsee 1717 m; Hinterstein, am Schrecksee 1802 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, Alatgrund über Faulenbach, Moor über der Obersee bei 804 m; Moor am Wege nach Hopferau, östlich von Hub bei 790 m; Tiefenbach, ausgetorftes Moor „Jauchenmoos" am Wege von Weidach nach Reute bei 880 m; Obermaiselstein, Lochbachtal, nordgerichteter Moorhang südlich der Unteren Gundalpe bei 1325 m; im Moor zwischen Bolsterlang und Unter-Mühlegg bei 840 m; Hindelang, im Straußberg-Hochmoor über dem Löwenbach bei 1200 m.

Calliergon sarmentosum Kindberg: Obermaiselstein, Moor auf dem Nordhang des Vorderbolgen bei 1435 m (sicher Molendo's Fundort); Schönbergalpe nordwestlich der Alphütte bei 1370 m.

Calliergon trifarium Kindb.: Füssen, Alatgrund bei Faulenbach, Moor über dem Obersee bei 804 m; Moor östlich vom Weißen See bei 979 m; Pfronten, in einem zugewachsenen Graben im Moor am Röth-(Sülz-)Bach westlich von Zell bei 875 m. Oberstdorf, Moor am Moorbad, ziemlich spärlich bei 850 m (letzte Stelle 1935 — F. u. K. K.).

Camptothecium nitens (Schreb.) Schimp.: Oberstdorf, Moorstellen auf den Höllwiesen bei 1000 m; im Moor westlich von Rohrmoos bei 1100 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein nordgerichteter Moorhang im Gutswieser Tal gegenüber der Unteren Gundalpe bei 1320 m; Latschenmoor über der Schöntalalpe, vom Rohrmooser Tal aus bei 1175 m; Moor im Retterschwangtal bei Raut bei 1050 m; Straußberg-Hochmoor über dem Löwenbach, in der nördlichen Vorzone bei 1220 m.

Campylium helodes Broth.: Pfronten, Anstieg zum Schloßberg von Zell aus, auf in der Wiese liegenden Sandsteinen bei 955 m; Achental, am Gschönweg unter der Fallmühle bei 900 m; Füssen, Moor südöstlich des Hopfensees bei 787 m.

Campylium polygamum (Br. eur.) Bryhn: etwa 15 Stellen.

Campylium Sommerfeltii (Myrin) Bryhn: Hinterstein, auf Erdboden an den Ostrachhängen bei 800 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, Achental über der Fallmühle, in der „Enge" bei 945 m; Tiefenbach, südlich gegen den Ort gerichteter Hang des Ochsenberges bei 950 m; Obermaiselstein, an Felsen des rechten Ufers der Schönberger Ach bei 975 m.

Campylopus piriformis (Schultz) Brid.: Schwand, im Hühnermoos bei 1400 m; Rohrmoos, unter den Gottesackerwänden bei 1600 m; Obermaiselstein, Schönbergalpe nördlich vom Besler bei 1350 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, im Torfmoor nordöstlich vom Weißen See bei um 800 m; Großes Filz am Bannwaldsee bei 790 m; Obermaiselstein, Gutswieser Tal, in der Mulde zwischen

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Roter Wand und Toniskopf bei 1450 m und Latschenmoor auf der Dinigörgenalpe um 1300 m; Tiefenberger Moor bei 808 m.

Campylopus Schwarzii Schimp.: Füssen, Alpenrosenweg auf der Nordseite des Schwarzen Berges bei 900 m.

Campylopus flexuosus (L.) Brid.: etwa ein Dtz. Stellen.

Campylostelium saxicola (W. et M.) Br. eur.: Westl. Rohrmoos 1200 m; Oberstdorf, über Schönblick gegen die Sölleralpe bei 1505 m; Obermaiselstein, auf Sandstein im Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 980 m; nordwestlich gerichteter Felsen im Tal der Schönberger Ache bei 840 m; beim Anstieg zur Burgstallalpe von der Bolgenach aus bei 1140 m; beim Anstieg zum Vorderbolgen bei 1280 m; am Wege zur Alpe Zunkleiten bei 1020 m; am alten Weg zum Hochbichel über Sonderdorf, bei 1100 m; im Hohlwege gegen Sonderdorf bei 875 m; an der Bolgenach bei 1100 m; Anstieg zum Bolsterlanger Horn von der Bolgenach aus bei 1240 m; auf der Burgstallalpe an mehreren Stellen um 1200 m, überall nur auf Sandstein.

Catharinaea Haußknechtii (Jur.) Broth.: Oberstdorf, Breitachklamm bei 950 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, Starzlachschlucht im Rohrmooser Tal, rechtes Ufer bei 950 m; Obermaiselstein, im Tal der Schönberger Ache bei 950 m.

Catoscopium nigritum (Hedw.) Brid.: Pfronten, Nordwand des Aggenstein bei 1450 m; Hindelang, überrieselte Hangstelle südöstlich über der Seilbahn-Talstation bei 860 m.

Cinclidotus fontinaloides (Hedw.) PB.: Hintersteiner Tal, an Dolomitblöcken im Wasser des Ochsenbaches flutend, bei 1000 m (1935 — F. u. K. K.).

Cinclidotus riparius (Host) Arn.: zusammen mit der vorigen Art.

Cirriphyllum cirrosum (Schwgr.) Grout: etwa 1 Dtz. Stellen.

Cirriphyllum crassinervium (Tayl.) L. et F.: Füssen, Pöllatschlucht über Neuschwanstein; Obermaiselstein, Gutswieser Tal, Südwestwand des Besler bei 1425 m; unter dem Vorderen Bolgen bei 1240 m; Anstieg zum Vorderbolgen, im Hohlweg unter der Burgstallalpe bei 975 m; Hinterstein, an Felsen über der Breitach an der Straße nach Weidach bei 815 m, auf Blöcken im Rohrmooser Tal westlich von „Unter den Wänden" bei 1090 m;

var. *turgescens* Mol.: Obermeiselstein, Anstieg zum Lochbachtal bei 980 m.

Cirriphyllum velutinoides (Bruch) L. et F.: im Bergwald westlich Rohrmoos bei 1200 m; Hinterstein, an den Ostrachhängen bei 800 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, linkes Starzlachufer im Rohrmooser Tal bei 930 m; Obermaiselstein, im Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 975 m.

Cratoneuron commutatum (Hedw.) Mkm. fo. *Janzeni* Lske.: Einödsbach, über der Linkersalpe 1800—1900 m (1935 — F. u. K. K.).

var. *sulcatum* (Schimp.) Broth.: Einödsbach, Steinkarscharte über dem Rappensee bei 2100 bis 2300 m; bei der oberen Haldenwanger Hütte bei 1800 m; Hinterstein, über der Teufersalpe bei 1600 m; südlich der Schreckenhütte bei 1760 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein bei 1020 m; Edelsberg über Pfronten-Kappel, in der Höllschlucht des Steinbaches bei 1040 m; Obermaiselstein, Steinpackung am Königsweg zum Besler, im Walde über Haubeneck bei 1040 m; Giebelhaus über Hinterstein, im Bärgündele auf Blöcken neben der Pointhütte bei 1322 m.

var. *ptychodioides* (Roth) Mkm.: Obermaiselstein, Moor im Gutswieser Tal, auf dem nordgerichteten Hang südlich der Unteren Gundalpe bei 1310 m.

Cratoneuron decipiens (De Not.) Lske.: etwa 15 Stellen.

Cratoneuron filicinum (L.) Roth var. *curvicaule* (Jur.) Mol.: Steinkarscharte bei 2300 m; obere Haldenwanger Hütte bei 1800 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, Anstieg zum Lochbachtal, an Felsen im Bach bei 960 m;

var. *fallax* (Brid.) Mkm.: Einödsbach, östlich der Breitengernalpe bei 1100 m (1935 — F. u. K. K.); auf der übersandeten Wiese am Lochbach bei 860 m.

Cynodontium Bruntoni (Sm.) Br. eur.: Pfronten, Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein bei 1045 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Vorderbolgen, bei der Burgstallalpe bei 1175 m.

Cynodontium gracilescens (W. et M.) Schimp.: Pfronten, am Hang unter der Ruine Hohen-Freyburg bei Zell bei 1025 m.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Cynodontium polycarpum (Ehrh.) Schimp.: Einödsbach, auf der Linkersalpe bei 1700 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal an und auf Sandstein von 875 bis 980 m; unter Fichten bei der Burgstallalpe bei 1170 m.

var. *strumiferum* (Ehrh.) Schimp.: Rohrmoos, Ifenplateau, in Karstlöchern bei 1900 m (1935 — F. u. K. K.).

Cynodontium virens (Sw.) Schimp.: Einödsbach, am Gr. Rappensee bei 2050 m; Rappenseekopf bei 2200 m; Steinkarscharte bei 2300 m; am Waltenberger Haus bei 2000 m; Schwand, am Schlappoltsee bei 1720 m; Hinterstein, am Schrecksee bei 1800—1900 m (alles 1935 — F. u. K. K.).

Desmatodon latifolius (Hedw.) Br. eur.: Schwand, Fellhorngipfel, auf humosem Boden bei 2000 m (1935 — F. u. K. K.); Giebelhaus über Hinterstein, Wegrand im Bärgündele bei 1105 m.

Dichodontium pellucidum (L.) Schimp. var. *flavescens* Dicks.: Einödsbach, Linkersalpe 1700 m und darüber 1800—1900 m; obere Haldenwanger Hütte bei 1500 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, Achental über der Fallmühle, in der Enge bei 945 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal, an Felsen im Bach bei 960 m; Böschung am Königsweg am Besler bei 1045 m; Schönberger Achental, an Felsen unter der Alpe Herzenberg bei 1180 m.

var. *Mildei* Limpr.: Einödsbach, Rappenalpenseefeld bei 2050 m in einer fo. *compacta;* Bacher Loch bei 2100 m in einer fo. *humilis* (1935 — F. u. K. K.).

Dicranella cerviculata (Hedw.) Schimp.: Füssen, Großes Filz am Bannwaldsee bei 790 m; Pfronten, an der Wand eines alten Torfstiches im Moorrest am Röth-(Sulz-)Bach westlich von Zell bei 870 m; Obermaiselstein, im Tiefenberger Moor bei Unter-Mühlegg bei 805 m.

Dicranella crispa (Ehrh.) Schimp.: Tiefenbach, in der Starzlachschlucht bei 950 m; Obermaiselstein, Latschenmoor auf der Dinigörgenalpe im Gutswieser Tal bei 1310 m; Tal der Schönberger Ache, neben dem Wege bei 1040 m; Schönbergalpe, am Wege bei 1300 m.

Dicranella secunda (Sw.) Lindb.: Oberstdorf, über der Gastwirtschaft Schönblick bei 1380 m; Obermaiselstein, Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 980 m.

Dicranella squarrosa (Hedw.) Schimp.: etwa 1 Dtz. Stellen.

Dicranodontium longirostre (Starke) Schimp. var. *alpinum* Schimp.: Einödsbach, im Wald unter dem Bacher Loch bei 1200 m; Obermaiselstein, auf Moorboden der Schönbergalpe bei 1350 m; auf Sandstein auf dem Bolgengrat (1935 — F. u. K. K.); Anstieg zur Oberen Gundalpe vom Königsweg aus bei 1500 m; Gutswieser Tal, auf Moorboden bei 1375 m; auf Moorboden der Schönbergalpe bei 1360 m; nördlich unter dem Wannenkopf bei 1500 m; am Gipfel bei 1690 m; Latschenmoor nordöstlich vom Weiherkopf über Bolsterlang bei 1540 m.

Dicranum albicans Br. eur.: Einödsbach, Linkersalpe um 1700 m; Schwand, vom Schlappoltsee bis zum Schlappoltgipfel, 1720 bis 1900 m; auf dem Kamm zwischen Fellhorn und Schlappolt bei 1900 m; Rohrmoos, Untere Gottesackerwände bei 1800 m; Ifenplateau bei 1950 m; Hinterstein, über dem Schrecksee bei 1900 m (1935 — F. u. K. K.).

Dicranum Bergeri Bland.: etwa 15 Stellen.

Dicranum Blyttii Schimp.: Einödsbach, Linkersalpe und darüber bei 1700 bis 1900 m; Schwand, am Schlappoltsee bei 1720 m; Rohrmoos, Ifenplateau bei 1920 m; Hinterstein, zwischen Lahnerkopf und Kasten bei 1950 m (1935 — F. u. K. K.); Hindelang, Anstieg zum Imberg-Horn von Liebenstein aus, Block auf der Alpe bei 1000 m.

Dicranum Bonjeani De Not.: etwa 1 Dtz. Stellen.

Dicranum elongatum Schleich.: Obermaiselstein, Anstieg zum Besler vom Königsweg aus, über der Oberen Gundalpe bei 1535 m; Schönbergalpe unter dem Beslerkopf bei 1435 m; Giebelhaus über Hinterstein, Bärgündele, an Blöcken im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1310 m.

Dicranum falcatum Hedw.: Einödsbach, am Großen Rappensee bei 2100 m; Rohrmoos, Ifenplateau bei 1950 m; Hinterstein, am Schrecksee zwischen Lahnerkopf und Kasten bei 1950 m (1935 — F. u. K. K.).

Dicranum flagellare Hedw.: Einödsbach, an zahlreichen Stellen von 1100 bis 1500 m (1935 — F. u. K. K.).

Dicranum majus Smith.: Einödsbach, im Rappenalpental westlich von E. bei 1100 m; zwischen Einödsbach und Birgsau bei 1000 m; Oberstdorf, am Freibergsee bei 960 m; Rohrmoos, im Tal westlich bei 1250 m; unter den Gottesackerwänden bei 1300 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, am Grat vor der Oberen Gundalpe bei 1500 m.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Dicranum Mühlenbeckii Br. eur.: [Einödsbach, obere Haldenwanger Hütte bei 1800 m; unteres Rappenseefeld bei 1860 m; Schwand, Schlappoltgipfel bei 1900 m (alles F. u. K. K.)]; Tiefenbach, Gutswieser Tal, im Latschenmoor auf der Dinigörgenalpe bei 1300 m.

var. *neglectum* (Jur.) Pfeff.: Unteres Rappenseefeld bei 1860 m; Schwand, Kamm zwischen Fellhorn und Schlappolt bei 1900 m; Rohrmoos, Untere Gottesackerwände bei 1800 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein bei 1340 m; am Aggenstein bei 1500 m; Obermaiselstein, Schönbergalpe gegen den Beslerkopf bei 1400 m.

Dicranum Sauteri Schimp.: über 15 Stellen.

Dicranum Starkei Web. et Mohr: Einödsbach, Linkersalpe bei 1700m; unteres Rappenseefeld bei 1860 m; Gr. Rappensee bei 2050 m; Haldenwanger Hütte bei 1800 m; Schwand, am Zickzackweg zum Söllereck bei 1700 m; am Söllerkopf, am Schneefleck bei 1650 m; Kamm zwischen Fellhorn und Schlappolt bei 1900 m; Rohrmoos, Ifenplateau bei 1950 m (1935 — F. u. K. K.).

Dicranum viride (S. et L.) Lindb.: über 15 Stellen.

Diphyscium sessile (Schm.) Lindb.: Schwand, am Zickzackweg zum Söllereck bei 1600 m; im Bergwald unter dem Schlappolt bei 1400 m; Hinterstein, auf der Ochsenalpe bei 1700 m (1935 — F.u.K.K.); Tiefenbach, Hohlweg nordwestlich unter dem Engenkopf bei 1165 m; Obermaiselstein, Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 980 m; Königsweg zum Besler, am Jagdhaus bei 1345 m.

Dissodon Froehlichianus (Hedw.) Grev. et Arn.: Einödsbach, auf der Linkersalpe bei 1700 m; Steinkarscharte bei 2300 m; Rappenseekopf bei 2200 m; Rohrmoos, Karstlöcher auf dem Ifenplateau bei 1950 m (1935 — F. u. K. K.).

Distichium inclinatum (Ehrh.) Br. eur.: über 15 Stellen.

Distichophyllum carinatum D. et N.: an den bekannten Stellen im Tal der Schönberger Ache.

Ditrichum pallidum (Schreb.) Hpe.: Schwand, Bergwald unter dem Schlappolt bei 1400 m (1935 — F. u. K. K.).

Ditrichum vaginans (Sull.) Hpe.: Obermaiselstein, Lehmhang im Tal der Bolgenach bei 990 m; Giebelhaus über Hinterstein, Bärgündele, Wegböschung am Fahrweg über der Alphütte bei 1180 m.

Drepanocladus aduncus (Hedw.) Warnst.: Einödsbach, Tümpel bei der Buchenrainalpe bei 1150 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, im Moor zwischen Engen- und Kackenköpfen bei 1172 m; Hindelang, im Hochmoor „Kematsried Moos" bei Oberjoch bei 1135 m.

Drepanocladus exannulatus (Gümb.) Warnst.: etwa 1 Dutzend Stellen.

Drepanocladus fluitans (L.) Warnst.: etwa 15 Stellen.

Drepanocladus lycopodioides (Schwgr.) Warnst.: Füssen, Alat-Grund über Faulenbach, im Moor über dem Obersee bei 805 m; im Moor östlich vom Weißen See bei 790 m.

Drepanocladus Sendtneri (Schimp.) Warnst.: Füssen, Moor südöstlich vom Hopfensee bei 787 m; Obermaiselstein, Schönbergalpe nordwestlich über der Alphütte bei 1370 m; Hindelang, Moor im Retterschwangtal bei Raut bei 1500 m; Hindelang, moorige Stelle im Sattel zwischen Imberghorn und Zwölferkopf bei 1325 m.

var. *Wilsoni* Schimp.: Obermaiselstein, Gutswieser Tal, in der Mulde zwischen Roter Wald und Toniskopf bei 1450 m.

Drepanocladus uncinatus (Hedw.) Warnst. var. *orthothecioides* Lindb.: Obermaiselstein, Böschung über dem Königsweg zum Besler bei 1140 m; Tiefenbach, Rohrmooser Tal, unter „Unter den Wänden" bei 1125 m.

Encalypta commutata Br. germ.: Einödsbach, in Felsspalten am Rappenseekopf und an der Steinkarscharte bei 2200 bis 2300 m (1935 — F. u. K. K.).

Encalypta ciliata (Hedw.) Hoffm.: Einödsbach, Rappenalpental unter dem Gugger bei 1600 m; Waltenberger Haus bei 2000 m; Schwand, Söllereck bei 1520 m; Hinterstein, auf der Ochsenalpe bei 1700 m; bei der Pointhütte bei 1350 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Gutswieser Tal, an der Südwestwand bis Besler bei 1425 m.

Encalypta longicolla Bruch: Einödsbach, Rappenalpental, „Auf dem Körb" bei 1300 m (1935 — F. u. K. K.).

Erythrophyllum rubellum (Hoffm.) Loeske var. *serratum* Schimper: Pfronten, auf Kreidekalk unter der Ruine Hohen-Freyberg, bei 1000 m.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Erythrophyllum rubrum (Jur.) Mkm.: Hinterstein, über dem Schrecksee bei 1900 m (1935 — F. u. K. K.).

Eucladium verticillatum (L.) Br. eur.: Edelsberg über Pfronten Kappel, in der Höllschlucht des Steinbaches bei 1030 m; Pfronten, Vilstal, Hang über dem Wege über Schochers Mühle bei 905 m; Tiefenbach, an Steinen in einer Wiese in Ferlewang, quellüberrieselt bei 910 m.

Eurhynchium rusciforme (Neck.) Milde var. *turgescens* Warnst.: Obermaiselstein, Schönberger Achental, neben dem Bach bei 1000 m.

Eurhynchium Stokesii (Turn) Br. eur.: Obermaiselstein, Lochbachtal, rechte Schluchtseite bei 1045 m; Schönberger Achental, rechte Schluchtwand bei 1075 m.

Eurhynchium striatum (Schreb.) Schimp. var. *brevifolium* Röll: etwa 30 Stellen.

var. *Magnusi* Winter: Giebelhaus über Hinterstein, Anstieg zum Bärgündele bei 1100 m.

Eurhynchium strigosum (Hoffm.) Br. eur.: Füssen, Alpenrosenweg auf dem Nordhang des Schwarzen Berges bei 890 m.

Fissidens bryoides (L.) Hedw.: Obermaiselstein, Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 980 m; Anstieg zum Lochbachtal bei 965 m.

Fissidens osmundioides (Sw.) Hedw.: Pfronten, mooriges Ufer am Eglessee (Protzenlake) südlich vom Wasenmoos (südlich von Zell) bei 875 m; Füssen, beim Gr. Filz am Bannwaldsee bei 790 m; unter lichtem Gesträuch unterhalb Horn gegen den Lech bei 795 m; Obermaiselstein im Tal der Schönberger Ache, rechte Uferwand bei 1025 m; Anstieg zum Vorderbolgen, über der Burgstallalpe bei 1340 m; Tiefenberger Moor bei 810 m; Rohrmooser Tal bei „Unter den Wänden" bei 1125 m; Giebelhaus über Hinterstein, Bärgündele, Blöcke im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1300 m; Hindelang, Retterschwangtal, auf Stubben in den Talschottern vor Mitterhaus bei 1060 m.

Fissidens pusillus Wils.: Tiefenbach, feuchtliegende Blöcke auf dem gegen den Ort gerichteten Südhang des Ochsenberges bei 975 m; Obermaiselstein, Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 980 m; Vorderbolgen bei 1320 m; Stein im Hohlwege gegen Sonderdorf bei 875 m; auf Stein beim Anstieg zum Lochbachtal bei 960 m; Stein in der Lichtung über dem Stau der Schönberger Ache am Wege nach Sonderdorf bei 875 m; Blöcke über dem Wege zur Alpe Zunkleiten, über der Bolgenbrücke bei 1020 m; in allen Fällen auf Sandstein; Pfronten, im Walde unter der Ruine Eisenberg bei 1000 m.

Fissidens minutulus Sull.: Obermaiselstein, auf Sandstein beim Anstieg zum Hochbichel über Sonderdorf bei 1060 m.

Fissidens rufulus Br. eur.: Hinterstein, Bärgündele, nasse Dolomitfelsen am Bach bei 1200 m (1935 — F. u. K. K.).

Fontinalis antipyretica L.: Obermaiselstein, ausgetrockneter kleiner Bach unter dem Ausgang des Lochbachtales bei 864 m.

var. *gracilis* (Lindb.) Schimp.: Tiefenbach, in einem links in die Starzlach fallenden Bächlein, unter der Straße bei 920 m; an Steinen in der Starzlach bei 925 m.

Funaria hygrometrica (L.) Sibth.: Obermaiselstein, Gutswieser Tal, im Latschenmoor der Dinigörgenalpe, auf Lehm bei 1310 m; Anstieg zum Vorderbolgen bei 1200 m.

Grimmia alpestris Nees: Obermaiselstein, Südhang des Bolgens, am Wege vom Wannenkopf zur Wannenkopfhütte bei 1540 m; Wannenkopf, südlich unter dem Gipfel bei 1690 m; Giebelhaus über Hinterstein, Blöcke bei der Pointhütte bei 1320 m; [Einödsbach, auf Blöcken über der Linkersalpe bei 18 bis 1900 m; Schwand, Sölleralpe, auf Sandstein bei 1530 m; Rohrmoos, Grasgernalpe bei 1350 m; Hinterstein, Ochsenalpe bei 1700 m (alles 1935 — F. u. K. K.)].

Grimmia caespiticia Brid.: Einödsbach, bei der Rappenseehütte bei 2100 m (1935 — F. u. K. K.).

Grimmia commutata Hüben.: Pfronten, auf Sandsteinblöcken in der Wiese am Röthbach westlich Zell bei 870 m.

Grimmia Hartmanii Schimp.: bei über 25 Stellen.

Grimmia Mühlenbeckii Schimp.: Obermaiselstein, am Wege von der Burgstallalpe zum Vorder-Bolgen bei 1280 m; an einer Straßenmauer zwischen Bauhof und Kierwang bei 900 m.

Grimmia ovata Web. et Mohr: Pfronten, Anstieg zum Schloßberg von Zell aus, auf in der Wiese liegenden Blöcken bei 955 m; auf in der Wiese am Röthbach westlich von Zell liegenden Blöcken bei 870 m; Obermaiselstein, nördlich über dem Bolgenachtal auf einem naßliegenden Stein bei

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

1240 m; an einer Straßenmauer in Kierwang bei 900 m; an Felsen des Burgschrofen, auf der Südseite bei 900 m; auf einer Steinplatte nördlich über der Bolgenach bei 1180 m; Hang südlich unter dem Bolsterlanger Horn bei 1300 m; Anstieg zum Vorderbolgen, auf Sandstein bei der Burgstallalpe bei 1200 m.

var. *cylindrica* (Br. germ.) Hüben.: Obermaiselstein, auf Stein nördlich über dem Tal der Bolgenach bei 1180 m; im Tal der Bolgenach unter der Alphütte Zunkleiten bei 1140 m.

var. *affinis* (Hornsch.) Br. eur.: Obermaiselstein, Stein über der Alpe Zunkleiten bei 1215 m.

Grimmia pulvinata Smith: Pfronten, auf Sandsteinen in der Wiese am Röthbach bei Zell bei 865 m; Füssen, am Wege vom Weißen See nach Hopferau bei 810 m; auf einem Block in der Wiese über Zell bei 940 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Vorderbolgen bei der Burgstallalpe bei 1225 m; nördlich über der Bolgenach bei 1180 m; an einer Straßenmauer zwischen Bauhof und Kierwang bei 900 m; Giebelhaus über Hinterstein, Bärgündele, im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1312 m.

Grimmia trichophylla Grev.: Schwand, Bergwald unter dem Schlappolt bei 1400 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten Anstieg zum Schloßberg von Zell aus bei 955 m; auf in der Wiese liegenden Blöcken westlich von Zell bei 870 m.

Gymnostomum calcareum Br. germ.: Füssen, Kalvarienberg, Südseite bei 940 m; Obermaiselstein, Gutswieser Tal, an der Südwestwand des Besler bei 1495 m.

Gymnostomum rupestre Schleich. fo. *ramosissima* Br. eur.: Füssen, Stützmauer des Friedhofes Waltenhofen gegen den Lechstausee bei 785 m.

Hedwigia albicans (Web.) Lindb.: Im Wald nördlich von Rohrmoos, auf Sandstein bei 1250 m; Hinterstein, bei der Pointhütte bei 1350 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, an Ahorn auf der Alpe „Unter dem Horn" auf dem Osthang der Kackenköpfe bei 1400 m; Pfronten, auf Sandstein in der Wiese am Röthbach westlich Zell bei 870 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal bei 1075 m; an den Felsen des Burgschrofen, Südseite bei 900 m; Anstieg zum Hochbichel über Sonderdorf bei 1085 m; auf Sandstein auf der Alpe Zunkleiten bei 1215 m.

Heterocladium heteropterum (Bruch) Br. eur.: Hindelang, an Felsen beim Eingang ins Retterschwangtal bei 1030 m.

Heterocladium squarrosulum (Voit) Lindb.: Einödsbach, am Gr. Rappensee bei 2050 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Anstieg zum Weiherkopf über der Bergstation des Sessellifts Bolsterlang bei 1520 m; Hindelang, Höhenweg nach Hinterstein vom Luitpoldbad aus bei 1100 m.

Heterophyllium Haldanianum (Grev.) Kindb.: Pfronten, Steinacher Achental, auf einem Block am Gschönweg bei 915 m; Hindelang, am Tobelweg nach Oberjoch bei 1100 m; Nordhang des Imberg-Horn-Massivs, an Blöcken unter „In den Voglern" am Waldrand bei 920 m; Retterschwangtal über Mitterhaus, auf einem Block neben dem Weg bei 1095 m.

Heterophyllium Lorentzianum (Mol.) Roth.: Füssen, Hang unter dem Schloß Hohenschwangau, neben dem Schwanseeweg bei 793 m (wie ich später erfuhr, ist der Standort seit langem bekannt); Obermaiselstein, an den Felsen des Burgschrofen am Fußsteg nach Sonderdorf bei 840 m.

Homalothecium Philippeanum (Spr.) Br. eur.: Einödsbach, an Ahorn unter dem Bacher Loch bei 1100 m; Rohrmoos, auf der Grasgernalpe bei 1500 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, auf dem Mauerwerk einer kleinen Straßenbrücke im Rohrmooser Tal bei 995 m; Pfronten, auf Stein beim Milchhäusel bei 900 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal, auf der rechten Schluchtseite bei 1025 m; ebenso auf Blöcken unter dem Wege bei der Lochbachalpe bei 1145 m.

Hookeria lucens (L.) Sm.: etwa 12 Stellen.

Hygrohypnum palustre (Huds.) Lske. var. *hamulosum* Br. eur.: Füssen, Felsen am Wege zwischen dem Lechfall und der Grenze bei 807 m; Obermaiselstein, Schönberger Achental, rechte Schluchtwand bei 1075 m; Hindelang, am Breitenbergweg vom Retterschwangtal nach Hinterstein bei 1000 m.

var. *julacea* Br. eur.: Pfronten, Achental bei der Fallmühle um 925 m; Obermaiselstein, Latschenmoor über der Schöntalalpe aus dem Rohrmooser Tal bei 1175 m;

var. *subsphaericarpum* (Schl.) Br. eur.: Hinterstein, am Bach im Bärgündele bei 1200 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, in der Pöllatschlucht über Schloß Neuschwanstein bei 950 m; Pfronten, Steinacher Achental, an Steinen bei der Brücke beim Zollhaus bei 1027 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal, am Bach bei 960 m.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

var. *tenellum* Schimp.: um Füssen und Pfronten viele Stellen.

Hypnum Bambergeri Schimp.: Einödsbach, Felsen am Bacher Loch bei 2100 m (1935 — F. u. K. K.).

Hypnum callichroum (Brid.) Br. eur.: 15 Stellen.

Hypnum fastigiatum (Brid.) Hartm.: Rohrmoos, unter den Gottesackerwänden bei 1300 m; Hinterstein, im Bärgündele bei 1200 m; Ostrachhänge von 800 bis 950 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, am Wege von Schönblick zum Kleinen Walsertal bei 1375 m.

Hypnum fertile Saut.: Einödsbach, im Rappenalpental von 1100 bis 1400 m; zwischen E. und Birgsau, an Fichte bei 1000 m; in der Stillachschlucht bei 950 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, am Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein bei 1410 m; Tiefenbach, Gutswieser Tal, im Latschenmoor auf der Dinigörgenalpe bei 1280 m; beim Anstieg zur Schöntalalpe vom Rohrmooser Tal aus bei 1125 m.

Hypnum incurvatum Schrad.: an 14 Stellen.

Hypnum pallescens (Hedw.) Br. eur.: an 16 Stellen, var. *reptile* 8 Stellen.

Hypnum pratense Koch: Hinterstein, im Sumpfrand am Schrecksee bei 1805 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, ausgetorftes Moor am Wege von Weidach nach Reute bei 900 m; Obermaiselstein, Gutswieser Tal, nordgerichteter Moorhang südlich über der Unteren Gundalpe bei 1325 m; Anstieg zum Besler vom Königsweg aus, über der Oberen Gundalpe bei 1535 m; Tiefenberger Moor bei 810 m.

Isopterygium depressum (Bruch) Mitt.: Einödsbach, in der Stillachschlucht bei 900 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, Achental über der Fallmühle, in der „Enge" bei 945 m; Füssen, Hang unter dem Schloß Hohenschwangau gegen den Park bei 790 m; Alpenrosenweg auf der Nordseite des Schwarzen Berges bei 890 m; Tiefenbach, Felsen an der Breitach am Wege von Oberstdorf nach Weidach bei 800 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal bei 875 m; hier auch an der rechten Schluchtseite bei 1045 m; auf der Nordseite des Ochsenberges über dem Wege nach Jägersberg bei 950 m; an den Blöcken einer Blockhalde über der Burgstallalpe bei 1285 m.

Isopterygium elegans (Hook.) Lindb.: Obermaiselstein, am Nebenbach des Rankentobels bei 1300 m (1935 — F. u. K. K.); Edelsberg bei Pfronten-Kappel, Nordhang bei 1500 m; Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein, bei 1045 m; Obermaiselstein, beim Anstieg zum Vorderbolgen von 1230 bis 1380 m; Wegböschung nordöstlich unter dem Weiherkopf bei 1565 m.

Isopterygium Müllerianum (Schimp.) Lindb.: Einödsbach, Rappenalpental, „Auf dem Körb", kleine Höhlungen im Dolomittels bei 1300 m (1935 — F. u. K. K.); Hindelang, an der Ostrach bei der Hammerschmiede bei 820 m.

Isopterygium pulchellum (Dicks.) Lindb.: Rohrmoos, Ifen-Plateau, Karstlöcher bei 1950 m; Hinterstein, im Bärgündele bei 1200 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein, unter dem Wasserfall bei 975 m und bei 1340 m; Achental über der Fallmühle, in der „Enge" bei 945 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Vorderbolgen, über der Burgstallalpe bei 1300 m; Böschung über dem Königsweg zum Besler bei 1150 m.

Isothecium filescens (Brid.) Mkm.: Pfronten, unter der Ruine Hohen-Freyberg bei Zell bei 1000 m; Füssen, Alpenrosenweg auf der Nordseite des Schwarzen Berges bei 875 m und im westlichen Teil bei 900 m; Obermaiselstein, beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 975 m.

Isothecium myosuroides (L.) Brid.: Oberstdorf, Höllwiesenweg bei 1000 m (1935 — F. u. K. K.).

var. *cavernarum* Mol.: Füssen, in der Pöllatschlucht über dem Schloß Neuschwanstein bei 950 m.

Lescuraea atrovirens (Dicks.) Mkm. var. *patens* (Lindb.) Mkm.: Einödsbach, unter der Linkersalpe bei 1500 m; Schwand, Sölleralpe bei 1930 m; Hang über dem Schlappoltsee bei 1750 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, auf Blöcken nördlich unter dem Wannenkopf bei 1500 m.

var. *tenella* Limpr.: Pfronten, Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein bei 1250 m; Obermaiselstein, kleine Höhlung in den Felsen des Schafkopfes über der Schönbergalpe bei 1440 m; im Tal der Schönberger Ache westlich der Alpe Herzenberg bei 1235 m; Giebelhaus über Hinterstein, bei der Alphütte im Bärgündele bei 1182 m und neben der Pointhütte bei 1322 m.

Lescuraea mutabilis (Brid.) Hag. var. *saxicola* (Mol.) Br. eur.: Hinterstein, südlich der Schreckenhütte bei 1700 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Blöcke bei der Schwabenalpe im Gutswieser Tal bei 1250 m.

Lescuraea Pfundtneri Limpr.: Einödsbach, am Gr. Rappensee bei 2100 m; Rappenseekopf in Felsspalten bei 2200 m; Rohrmoos, Karstlöcher im Ifenplateau bei 1950 m (1935 — F. u. K. K.); Ober-

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

maiselstein, Schönbergalpe über dem Ränkertobel bei 1365 m; Giebelhaus über Hinterstein, Blöcke im Bärgündele bei der Pointhütte bei 1321 m.

Meesia trichodes (L.) Spr.: über 10 Stellen.

var. *alpina* (Funck) Br. eur.: Einödsbach, im Rappenalpental von 1100 bis 1800 m; Hinterstein, über dem Schrecksee, am Paß zwischen Lahnerkopf und Kasten bei 1950 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Böschung am Königsweg zum Besler bei 1165 m.

var. *minor* (Brid.) Br. eur.: Einödsbach, bei der Haldenwanger Hütte bei 1650 m; in Felsspalten am Rappenseekopf bei 2200 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, unter der Nordwand des Aggenstein bei 1540 m.

Meesia triquetra (L.) Aongstr. Schwand.: im Verlandungsmoor am Schlappoltsee bei 1717 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, nordgerichteter Moorhang im Gutswiesertal südlich über der Unteren Gundalpe bei 1320 m.

Mniobryum albicans (Wahlenb.) Limpr. var. *glaciale* (Schleich.) Limpr.: Einödsbach, am Gr. Rappensee bei 2000 und 2050 m; Schwand, am Schlappoltsee bei 1720 m; Hinterstein, am Schrecksee 1800 bis 1900 m (1935 — F. u. K. K.).

Mniobryum carneum (L.) Limpr.: Einödsbach, feuchter, lehmiger Boden der Linkersalpe bei 1700 m (1935 — F. u. K. K.).

Mnium hornum L.: Obermaiselstein, nordwestgerichteter Felsen des Burgschrofen im Tal der Schönberger Ache bei 875 m.

Mnium marginatum (Dicks.) P. d. B.: Einödsbach, im Rappenalpental bei 1100 m; am Gr. Rappenalpensee bei 2100 m; Hinterstein, im Bärgündele bei 1200 m; am Ochsenbach bei 950 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, an Felsen auf der Nordseite des Burkenbichelberges bei 790 m; Tiefenbach, südlich gegen den Ort gerichteter Hang des Ochsenberges bei 975 m; Rohrmooser Tal, rechte Uferwand der Starzlachschlucht bei 920 m.

Mnium medium Br. eur.: Rohrmoos, Bergwald unter den Gottesackerwänden, an einer sumpfigen Stelle bei 1300 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, Hang unter dem Schloß Hohenschwangau gegen den Schwansee, dicht am Schwanseeweg bei 791 und 795 m.

Mnium subglobosum Br. eur.: Einödsbach, quellige Sumpfstelle unter dem Bacher Loch bei 1150 m; Rohrmoos, Quellstelle westlich des Ortes bei 1150 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein, zwischen großen Blöcken unter dem Roßberg bei 1420 m; Tiefenbach, „Unter den Wänden" im Rohrmooser Tal von 1100 bis 1115 m; in einem dolinenartigen Loch zwischen Roter Wand und Toniskopf über dem Gutswieser Tal bei 1455 m; ebenso am Bach unterhalb der Simonsalpe bei 1270 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Vorderbolgen über der Burgstallalpe bei 1220 m; Einsturzloch (Doline) beim Anstieg zum Besler vom Königsweg aus bei 1465 m.

Mnium rostratum Schrad.: Obermaiselstein, an den Felsen des Hirschsprung, Westseite bei 874 m; Giebelhaus über Hinterstein, Bärgündele, Blöcke im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1300 m.

Mnium Seligeri Jur.: Einödsbach, Rappenalpental bei der Breitengernalpe bei 1150 m; beim Vorderberg-Höfle bei 1250 m; zwischen Einödsbach und Birgsau bei 1000 m; Oberstdorf, Moor beim Moorbad bei 850 m; Schwand, am Schlappoltsee bei 1720 m; Moorwiese westlich von Rohrmoos bei 1150 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, Anstieg zur Schöntalalpe vom Rohrmooser Tal aus bei 1120 m; Obermaiselstein, im Lochbachtal, rechte Schluchtseite bei 1045 m; Schönbergalpe unter dem Schafkopf bei 1435 m; auf Blöcken nördlich unter dem Wannenkopf bei 1500 m; Hindelang, im Retterschwangtal über Mitterhaus, neben dem Wege bei 1095 m.

Myurella apiculata (Hüben.) Br. eur.: Einödsbach, an Felsen am Linkerskopf bei 2200 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Böschung über dem Königsweg zum Besler bei 1145 m.

Neckera Besseri (Lob.) Jur.: Füssen, im Park des Schlosses Hohenschwangau bei 790 m, abweichend durch die kräftige Rippe, die, einfach, halbe bis ¾ Blattlänge hat.

Neckera complanata (L.) Hüben.: 11 Stellen.

Neckera pennata (L.) Hedw.: Rohrmoos, im Bergwald zwischen Sesselalm und Schöntalalpe, an Buche bei 1000 m; Bergwald unter den Gottesackerwänden, an Ahorn bei 1300 m (1935 — F. u. K. K.).

Neckera pumila Hedw.: Tiefenbach, an Fichte beim Anstieg zur Schöntalalpe vom Rohrmooser Tal aus bei 1075 m; zwischen Engenkopf und Sesselalpe, an Buche bei 1075 m; Oberstdorf, an Buche im Oytal bei 880 m; Füssen, Alpenrosenweg unter dem Schwarzenberg, an Buche im westlichen Teil bei 880 m.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Oligotrichum hercynicum Lam. et DC.: 12 Stellen.

Orthothecium chryseum Br. eur.: Pfronten, Anstieg zum Aggenstein bei 1700 m (wurde mir von Frau Apotheker Schröppel gegeben); Hindelang, am Anstieg zur Achsel bei 1100 m.

Orthotrichum affine Schrad.: an 13 Stellen.

var. *fastigiatum* (Bruch) Hüben.: Tiefenbach, an Esche über dem Gasthaus Waldhaus, bei der Einmündung der Starzlach in die Breitach bei 820 m; Obermaiselstein, an Stubben unter der Burgstallalpe bei 960 m; an Esche bei der neuen Sägemühle im Ort bei 865 m; an Holunder in Haubeneck bei 950 m.

Orthotrichum anomalum Hedw.: Rohrmoos, im Wald nördlich des Ortes auf Sandstein bei 1250 m; Hinterstein, an der Ostrach bei 800 m; an Blockmauern in Hinterstein 850 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, auf Sandstein am Fuß des Ruinenberges Hohen-Freyberg bei 1045 m; Obermaiselstein, an den Blöcken einer Lesesteinmauer unter der Talstation des Sessellifts Bolsterlang bei 900 m; Hindelang, Anstieg zum Alpenrosenbergle von der Hammerschmiede aus bei 875 m; auf Zement am Schwimmbad bei 798 m.

var. *saxatile* (Schimp.) Milde: Füssen, Block am Wege südlich Niederried bei 790 m; Felsen am Südhang des Kalvarienberges gegen den Alpenrosenweg bei 865 m; Obermaiselstein, Gutswieser Tal, bei der Simonsalpe bei 1300 m.

Orthotrichum cupulatum Hoffm.: Obermaiselstein, an Schrattenkalkfelsen im Gutswieser Tal, über der Schwabenalpe bei 1265 m.

Orthotrichum diaphanum Schrad.: Rohrmoos, Grasgernalpe, an einer Mauer bei 1500 m (1935 — F. u. K. K.).

var. *leucomitria* (Brid.) Hüben.: Bad Oberdorf bei Hindelang, Bretterzaun an der Ostrach bei 805 m.

Orthotrichum Lyellii Hook. et Tayl.: an 14 Stellen.

Orthotrichum obtusifolium Schrad.: an 11 Stellen.

Orthotrichum pumilum Sw.: Tiefenbach, Ulme am Wege ins Rohrmooser Tal bei 960 m; Obermaiselstein, bei der neuen Sägemühle im Ort bei 950 m.

Orthotrichum speciosum Nees: über 10 Stellen.

Orthotrichum stramineum Hornsch.: Schwand, an Buche im Bergwald über Faistenoye bei 1200 m (1935 — F. u. K. K.); Hindelang, an Buche am Tobelweg nach Oberjoch bei 1100 m.

Orthotrichum striatum (L.) Schwgr.: Tiefenbach, am Wege von der Sesselalpe zum Gasthaus Breitachklamm bei 835 m; Obermaiselstein, an Esche unter der Talstation des Sesselliftes Bolsterlang bei 900 m; Hindelang, an Ahorn beim Anstieg zum Kaffee Horn bei 900 m; Retterschwangtal an Esche über Raut bei 1050 m; ebenso, an Weide am Weg zur Alpe Mitterhaus bei 1075 m; Füssen, Buche am Nordhang des Burkenbichelberges über dem Weißen See bei 880 m.

Philonotis caespitosa Wils.: Pfronten, Graben in einem ausgetorften Hochmoor beim Röthbach westlich Zell bei 870 m.

Philonotis fontana (L.) Brid. var. *laxifolia* Mkm.: Tiefenbach, Wiese (alter Holzlagerplatz) über der Dachbrücke im Rohrmooser Tal bei 996 m, sehr naß und morastig; Obermaiselstein, im Moor zwischen Bolsterlang und Unter-Mühlegg bei 840 m.

Philonotis seriata (Mitt.) Lindb.: Einödsbach, unter dem Bacher Loch, Schneefleck bei 1250 m; Rappenalpental, Alpe über dem Gugger bei 1700 m; Breitengernalpe bei 1150 m; Haldenwanger Alpe bei 1350 m; Schwand, am Zickzackweg zum Söllereck, bei 1600 m; Rohrmoos, Untere Gottesackerwände bei 1800 m; auf der Grasgernalpe bei 1300 m; Obermaiselstein, Wiesenbach auf der Schönbergalpe, am Kreuz bei 1300 m; Hinterstein, Quellen am Schrecksee bei 1810 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Latschenmoor im Gutswieser Tal unter der Simonsalpe bei 1290 m und Hangmoor unter „Am Blassen" bei 1355 m.

Philonotis tomentella Mol.: Einödsbach, unter dem Bacher Loch bei 1350 m; am Großen Rappensee bei 2050 m; am Rothengundkopf bei 2350 m; Oberstdorf, im Moor beim Moorbad bei 850 m; Rohrmoos, Kar zwischen den Unteren und Oberen Gottesackerwänden bei 1800 m; Hinterstein, südlich der Schreckenhütte bei 1760 m; am Schrecksee bei 1803 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, ausgetorftes Moor am Wege von Weidach nach Reute bei 890 m; Obermaiselstein, Gutswieser Tal, im Latschenmoor auf der Dinigörgenalpe unter der Roten Wand bei 1410 m.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Plagiobryum Zierii (Dicks.) Lindb.: Pfronten-Kappel, Edelsberg, an Felsen der Höllschlucht des Steinbaches bei 1180 m; Tiefenbach, Rohrmooser Tal, rechte Uferwand der Starzlachschlucht, 920 bis gegen 1000 m, meist steril, ich sah 1954 nur eine Kapsel, 1956 fruchtete das Moos an Felsen über der großen Schutthalde bei 950 m sehr reichlich; Obermaiselstein, am Königsweg zum Besler im Walde bei 1050 m; Schönberger Achental, rechte Schluchtwand bei 980 m; [Einödsbach, unter dem Bacher Loch bei 1150 m; Stillachschlucht bei 900 m; Oberstdorf, in der Breitachklamm bei 950 m; Schwand, Söllereck bei 1520 m; Rohrmoos, an der Starzlach bei 980 m; Hinterstein, am Ochsenbach bei 950 m; im Bärgündele, am oberen Wasserfall bei 1200 m (alles 1935 — F. u. K. K.)].

Plagiothecium curvifolium Schlieph.: Tiefenbach, Anstieg zur Schöntalalpe vom Rohrmooser Tal aus bei 1120 m; Obermaiselstein, auf dem Grat nördlich vom Weiherkopf, unter einer umgefallenen Fichte bei 1610 m; Rohrmoos, im Bergwald unter den Gottesackerwänden, unter Fichten bei 1300 m (letzte Stelle 1935 — F. u. K. K.).

Plagiothecium denticulatum (L.) Br. eur. fo. *laticuspis* F. Koppe: (= *Pl. silvaticum*/Huds./Br. eur. sensu. Mkm.) Obermaiselstein, in einem dolinenartigen Loch zwischen Roter Wand und Toniskopf über dem Gutswieser Tal bei 1455 m; Giebelhaus über Hinterstein, am Wegrand im Bärgündele bei 1110 m.

var. *undulatum* Ruthe (= *Pl. Ruthei* Limpr.): Obermaiselstein, Königsweg zum Besler im Walde bei 1050 m; auf faulendem Holz nördlich unter dem Wannenkopf bei 1420 m.

Plagiothecium laetum Br. eur.: Einödsbach, mehrfach im Rappenalpental bei 1200 bis 1500 m; Oberstdorf, am Freibergsee bei 960 m; Hinterstein, Wald unter dem Bärgündele bei 1050 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Südwestwand des Besler über dem Gutswieser Tal bei 1425 m; Lochbachtal, rechte Seite der Bachschlucht bei 1045 m; Anstieg vom Vorderbolgen zum Wannenkopf bei 1575 m; Hintersteiner Tal, im Bergwald unter dem Giebelhaus bei 1070 m; am Wegrand im Bärgündele bei 1105 m.

var. *densum* Br. eur.: Obermaiselstein, Schwarzenberg neben dem Königsweg zum Besler, über den Serpentinen bei 1300 m; etwas weiter an der Moorstelle bei 1335 m, hier auch in einer Doline.

Plagiothecium Roeseanum (Hpe.) Br. eur.: Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal bei 965 m und auf der rechten Schluchtseite bei 1070 m; an Blöcken über dem Stau der Schönberger Ache bei 1070 m; Anstieg zum Vorderbolgen bei 1230 m; Giebelhaus über Hinterstein, im Wald über dem Weg zur Alpe Engeratsgund bei 1090 m; Stubben beim Anstieg zum Bärgündele bei 1075 m; Stubben im Bärgündele am Fahrweg über der Alphütte bei 1185 m; Blöcke im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1310 m.

Plagiothecium silvaticum (Huds.) Br. eur. non Mkm.: Tiefenbach, im Walde westlich von Ferlewang, über der Starzlachschlucht bei 930 m; Einödsbach, Buchenrainalpe bei 1200 m; auf der Ochsenalpe bei 1700 m; Schwand, Söllereck bei 1520 m; Rohrmoos, im Wald unter den Gottesackerwänden bei 1300 m; Hinterstein, Bärgündele bei 1200 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, Hang unter dem Schloß Hohenschwangau gegen den Schwansee bei 791 m; Anstieg zum Vorderbolgen, über der Burgstallalpe bei 1320 m; Schönberger Achental, rechte Schluchtwand bei 1075 m; in einem dolinenartigen Loch zwischen Roter Wand und Toniskopf über dem Gutswieser Tal bei 1455 m; Hintersteiner Tal, im Bergwald unter dem Giebelhaus bei 1070 m.

var. *platyphyllum* (Mkm.) F. K.: etwa 10 Stellen.

Plagiothecium striatellum (Brid.) Lindb.: Schwand, Fellhorn, auf Humusboden bei 1900 m (1935 — F. u. K. K.).

Plagiothecium succulentum (Wils.) Lindb.: Oberstdorf, Höllwiesenweg, auf Blöcken am Bach bei 1000 m; Hinterstein, Bach unter dem Bärgündele bei 1050 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Schönberger Achental, rechte Schluchtseite bei 1075 m; an den Felsen des Burgschrofen gegen die Schönberger Ache bei 910 m; Giebelhaus über Hinterstein, Stubben im Wald über dem Weg zur Alpe Engeratsgund bei 1125 m.

Platygyrium repens (Brid.) Br. eur.: 14 Stellen.

Pleuridium nitidum (Hedw.) Rabenh.: Obermaiselstein, Hang des Bolsterlanger Horns über der Grubbichelhütte bei 1245 m.

Pogonatum aloides (Hedw.) P. d. B.: Obermaiselstein, Rankentobel nördlich vom Besler bei 1300 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, Anstieg von Kornau nach Schönblick bei 1260 m; Obermaiselstein, Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 975 m; Schönbergalpe, westlich der Hütte bei 1360 m; Lehmhang im Tal der Bolgenach bei 990 m; Giebelhaus über Hinterstein, Wegrand beim Anstieg zur Schwarzenberghütte bei 1020 m; an Felsen am Wege zur Alpe Engeratsgund bei 1120 m; Wegrand im Bärgündele bei 1150 m.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Pogonatum nanum (Schreb.) P. d. B.: Oberstdorf, am Freibergsee bei 960 m (1935 — F. u. K. K.).

Pogonatum urnigerum (L.) P. d. B.: an 12 Stellen.

Pohlia annotina (Hedw.) Lske.: Tiefenbach, lehmiger Weghang zwischen Sesselalm und Schöntalalpe bei 1000 m (1935 — F. u. K. K.).

var. *decipiens* Loeske: Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal bei 965 m; auf Sandsteinen unter der Roten Wand im Gutswieser Tal bei 1425 m.

Pohlia bulbifera Warnst.: Oberstdorf, Anstieg zur Sölleralpe bei 1525 m; Obermaiselstein, Gutswieser Tal, auf Lehm im Latschenmoor auf der Dinigörgenalpe bei 1310 m; am Königsweg zum Besler bei 1120 m; Schönbergalpe gegen den Beslerkopf bei 1380 m.

Pohlia commutata (Schimp.) Lindb.: Einödsbach, unteres Rappenseefeld bei 1860 m; am großen Rappensee bei 2050 m; an der Steinkarscharte bei 2300 m (1935 — F. u. K. K.).

Pohlia Ludwigii (Spreng.) Broth.: Einödsbach, am Großen Rappensee an einem Schneefleck bei 2050 m (1935 — F. u. K. K.).

Pohlia proligera Lindb.: Tiefenbach, Anstieg zur Schöntalalpe vom Rohrmooser Tal aus bei 1130 m; Starzlachschlucht bei 950 m der rechten Uferwand; Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal, am Bach bei 960 m.

Pohlia Rothii Correns: Schwand, Bergwald unter dem Schlappolt, Wegrand bei 1400 m (1935 — F. u. K. K.); Oberstdorf, Anstieg von Kornau zum Gasthaus Schönblick bei 1260 m.

Polytrichum alpinum L.: Einödsbach, unter der Linkersalpe von 1500 bis 1900 m; im Bacher Loch bei 2100 m; über der Haldenwanger Alpe bei 1400 m; unteres Rappenseefeld bei 1860 m; Schwand, auf dem Fellhorngipfel bei 1800 bis 1900 m (1935 — F. u. K. K.); „Unter den Wänden" im Rohrmooser Tal bei 1100 m; Obermaiselstein, Einsturzloch (Doline) beim Anstieg zum Besler vom Königsweg aus bei 1465 m; Anstieg zum Lochbachtal bei 975 m; Lehmhang im Tal der Bolgenach bei 990 m; Bärgündele über Hinterstein, im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1310 m.

Polytrichum gracile Menz.: Oberstdorf, im Moor am Moorbad bei 850 m; Rohrmoos, im Gehängemoor unter den Gottesackerwänden bei 1250 m; Grasgernalpe bei 1400 bis 1600 m; Obermaiselstein, zwischen Bolgen und Wannenkopf bei 1600 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, Großes Filz am Bannwaldsee bei 790 m; Tiefenbach, ausgetorftes Moor am Wege von Weidach nach Reute bei 915 m.

Polytrichum juniperinum Willd. var. *alpinum* Schimp.: Hinterstein, am Schneefleck über Schrecksee bei 1900 m (1935 — F. u. K. K.).

Polytrichum piliferum Schreb.: Einödsbach, Rappenalpental, bei der oberen Haldenwanger Hütte bei 1800 m; unteres Rappenseefeld bei 1860 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Gutswieser Tal, im Latschenmoor auf der Dinigörgenalpe, auf einer Lehmstelle bei 1320 m; Anstieg zum Vorderbolgen, unter der Burgstallalpe bei 1180 m; auf Sandstein beim Anstieg zum Hochbichel über Sonderdorf bei 1030 m.

Polytrichum sexangulare Floerke: Einödsbach, Linkersalpe bei 1800—1900 m; Rappenseegebiet von 2000 bis 2200 m; Oberstdorf, in der Breitachklamm bei 950 m; Schwand, auf dem Kamm zwischen Fellhorn und Schlappolt bei 1900 m; Rohrmoos, Untere Gottesackerwände bei 1800 m; Ifenplateau bei 1950 m; Hinterstein, über dem Schrecksee, Paß zwischen Lahnerkopf und Kasten bei 1950 m (1935 — F. u. K. K.).

Polytrichum strictum Banks: an 18 Stellen.

Pterigynandrum filiforme (Timm) Hedw. var. *cochlearifolium* (Arn. et Joerg.) Möll.: Rohrmoos, an Sandstein auf der Grasgernalpe bei 1500 m (1935 — F. u. K. K.).

var. *decipiens* (W. et M.) Limpr.: Pfronten, Achental über der Fallmühle, in der „Enge" bei 945 m; Tiefenbach, „Unter den Wänden" im Rohrmooser Tal bei 1130 m; Obermaiselstein, Wannenkopf, Südostgrat vom Vorderbolgen her, an Blöcken bei 1680 m; Wannenkopf, südlich unter dem Gipfel bei 1690 m; auf Blöcken nördlich unter dem Wannenkopf bei 1500 m; nördlich über der Bolgenach auf Sandstein bei 1180 m.

var. *filescens* Boul.: Tiefenbach, Anstieg zur Schöntalalpe vom Rohrmooser Tal aus bei 1130 m; Obermaiselstein, Gutswieser Tal, auf Steinen über der Unteren Gundalpe bei 1300 m; ebenso an Blöcken auf der Dinigörgenalpe bei 1300 m.

Rhacomitrium aciculare (L.) Brid.: Rohrmoos, Bach an der Grasgernalpe, 1300—1350 m; Obermaiselstein, auf dem Wannenkopf bei 1700 m (1935 — F. u. K. K.); unter dem Vorderbolgen bei 1240 m; Block auf der Nordseite des Vorderbolgens bei 1430 und 1435 m; Burgstallalpe bei 1175 m; im

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Bach von der Burgstallalpe zur Bolgenach bei 1150 m; bei und über der Zunkleiten-Alphütte im Tal der Bolgenach bei 1175 und 1200 m; am alten Weg zum Hochbichel über Sonderdorf bei 1100 m.

Rhacomitrium patens (Brid.) Hüben.: Rohrmoos, Ifenplateau, an einem Schneefleck bei 1950 m (1935 — F. u. K. K.).

Rhacomitrium canescens (Timm) Brid. var. *strictum* Schlieph.: Obermaiselstein, Gutswiesertal, auf Lehm im Latschenmoor der Dinigörgenalpe bei 1310 m.

Rhacomitrium heterostichum Brid.: an 11 Stellen.

var. *gracilescens* Br. eur.: Obermaiselstein, auf Steinen an der Roten Wand über dem Gutswieser Tal bei 1425 m; auf Blöcken nördlich unter dem Wannenkopf bei 1500 m.

Rhacomitrium protensum A. Br.: Oberstdorf, über Schönblick gegen die Sölleralpe bei 1505 m; Pfronten, auf Blöcken in der Wiese am Röthbach westlich von Zell bei 870 m; Obermaiselstein, auf Sandstein im Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 980 m; ebenso auf der Burgstallalpe bei 1225 m.

Rhacomitrium sudeticum (Funck.) Br. eur.: auf Flyschsandstein an 12 Stellen.

var. *obtusifolium* Loeske: Obermaiselstein, auf Steinen bei der Hütte „am Blassen" im Gutswieser Tal bei 1370 m; Wannenkopf, auf Blöcken südlich unter dem Gipfel bei 1690 m.

Rhodobryum roseum (Weis) Limpr.: Einödsbach, unter dem Bacher Loch bei 1200 m; Schwand, unter dem Schartenkopf bei 1100 m; Hinterstein, auf Blockmauern bei 850 m (1935 — F. u. K. K.); Pfronten, Achental gegen die Fallmühle, am Gschönweg bei 900 m; ebenso, in der „Enge" bei 945 m; Obermaiselstein, Böschung am Königsweg zum Besler, von 1075 bis 1260 m.

Rhynchostegiella algiriana (Brid.) Broth.: Tiefenbach, auf feuchtliegenden Sandsteinen auf dem gegen den Ort gerichteten Südhang des Ochsenberges bei 975 m.

Rhynchostegium murale (Neck.) Br. eur. var. *complanatum* Br. eur.: Tiefenbach, rechte Uferwand der Starzlachschlucht im Rohrmooser Tal bei 930 m; Obermaiselstein, im Tal der Schönberger Ache, rechte Uferwand bei 980 m.

var. *julaceum* Br. eur.: Pfronten, im Vilstal über Bläsis Mühle bei 875 m; Obermaiselstein, im Tal der Schönberger Ache, am Bach bei 1000 m; am Wege von der Burgstallalpe zum Vorderbolgen bei 1280 m.

Rhytidiadelphus squarrosus (L.) Warnst. var. *calvescens* (Wils.) Hook.: Tiefenbach, im Bergwalde nördlich über der Starzlachschlucht, neben dem Wege von Ferlewang in das Rohrmooser Tal; Obermaiselstein, Anstieg zum Vorderbolgen bei 1320 m.

Saelania caesia (Vill.) Lindb.: Einödsbach, Rappensee, unter der Steinkarscharte bei 2250 m (1935 — F. u. K. K.).

Schistidium confertum Br. eur.: Obermaiselstein, auf Sandstein nördlich über der Bolgenach bei 1180 m.

Schistidium trichodon Poelt: Füssen, Alpenrosenweg auf dem Nordhang des Schwarzen Berges bei 890 m; Obermaiselstein, am Wege von der Burgstallalpe zum Vorderbolgen bei 1280 m.

Scorpidium scorpioides (L.) Limpr.: Oberstdorf, im Moor am Moorbad bei 850 m; Rohrmoos, im Moor bei der Kindsbangetalpe bei 1300 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, im Moor östlich vom Weißen See bei 789 m; Alatgrund über Faulenbach, im Moor über dem Obersee bei 805 m; Obermaiselstein, im Tiefenberger Moor bei 810 m; Hindelang, Straußberghochmoor über dem Löwenbach bei 1220 m, in der nördlichen Vorzone; Füssen, hochmoorartiges Wiesenstück beim Wiesbauer am Hopfensee bei 798 m, in der var. *gracilescens* Sanio.

Splachnum sphaericum (L. fil.) Sw.: an 14 Stellen.

Splachnum ampullaceum L.: Tiefenbach, auf Moorboden im Latschenmoor auf der Schöntalalpe, südlich über dem Rohrmooser Tal bei 1075 m.

Stylostegium caespiticium (Schwgr.) Br. eur.: Einödsbach, nasse Felsen am Bacher Loch bei 2100 m (1935 — F. u. K. K.).

Syntrichia mucronifolia (Schwgr.) Brid.: Einödsbach, auf grasigem Boden über der Linkersalpe bei 1750 m; Schwand, am Söllereck bei 1520 m (1935 — F. u. K. K.).

Syntrichia alpina Jur.: Einödsbach, Linkersalpe bei 1700 m (1935 — F. u. K. K.).

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Syntrichia subulata (L.) W. et M. var. *Graefii* Warnst.: Tiefenbach, an Felsen über der Breitach am Wege nach Weidach bei 820 m; Obermaiselstein, Anstieg zum Lochbachtal bei 875 m; unter den Felsen der Südwestwand des Besler über dem Gutswieser Tal bei 1425 m.

var. *angustata* (Wils.) Schimp.: Obermaiselstein, auf Blöcken einer Lesesteinmauer in Bolsterlang gegen den Sessellift bei 885 m;

var. *dentata* Boul.: Giebelhaus über Hinterstein, Bärgündele, im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1312 m.

Tayloria serrata (Hedw.) Br. eur.: Einödsbach, Linkersalpe auf feuchtem Humus bei 1700 m; Hinterstein, in einer kleinen Höhle im Dolomit unter dem Schrecksee bei 1700 m (1935 — F. u. K.K.); Pfronten, Schutthalde unter der Nordwand des Aggenstein, im Gebüsch von Rhododendron bei 1450 m; Obermaiselstein, kleine Moorstelle auf dem Schwarzenberg neben dem Königsweg zum Besler bei 1250 m.

Tetraplodon mnioides (L. fil.) Br. eur.: Einödsbach, Stillachschlucht bei 900 m (1935 — F. u. K. K.).

Thamnium alopecurum (L.) Br. eur.: Rohrmoos, im Bergwald westlich von R. bei 1200 m; Hinterstein, im Bärgündele bei 1200 m; am Ochsenbach bei 950 m (1935 — F. u. K. K.); Tiefenbach, an einem riesigen Block in der Wiese bei Ferlewang bei 920 m; „Unter den Wänden" im Rohrmooser Tal bei 1120 m; Obermaiselstein, Schönberger Achental, rechte Schluchtwand bei 1075 m; Nordseite des Ochsenberges, Kalkblock über der Straße nach Jägersberg bei 750 m; Hinterstein, Bärgündele, Blöcke im Tal östlich unter der Pointhütte bei 1310 m.

Thuidium recognitum (Hedw.) Lindb.: Einödsbach, trockener Hang in der Stillachschlucht bei 900 m (1935 — F. u. K. K.); Füssen, südöstlich vom Hopfensee bei 790 m; Tiefenbach, Sulzburg bei 885 m.

Timmia austriaca Hedw.: Tiefenbach, rechte Uferwand der Starzlachschlucht bei 920 m; Einödsbach Rappenseekopf bei 2200 m (1935 — F. u. K. K.); Obermaiselstein, Steinpackung am Königsweg zum Besler bei 1040 m.

Timmia bavarica Hessl.: Pfronten, Reichenbach-Anstieg zum Aggenstein, zwischen großen Blöcken unter dem Roßberg bei 1520 m; Obermaiselstein, am Lochbach unter dem Anstieg zum Lochbachtal bei 860 m; <Einödsbach, Steinkarscharte bei 2260 m; Bacher Loch, am Waltenberger Haus bei 2100 m; Hinterstein, unter dem Schrecksee in einer kleinen Höhle bei 1700 m (von <Einödsbach an: 1935 — F. u. K. K.).

Timmia norvegica Zett.: Einödsbach, Bacher Loch beim Waltenberger Haus bei 2100 m; Rohrmoos, Ifenplateau bei 1950 m; bei „Unter den Wänden" bei 1110 m; Hinterstein, im Bärgündele am oberen Wasserfall bei 1200 m; am Ochsenbach bei 950 m (1935 — F. u. K. K.); Schönbergalpe gegen den Besler-Kopf bei 1380 m, auf der Hangunterseite von Blöcken; Schönbergalpe nördlich unter den Felsen des Schafkopfes bei 1430 m.

Tortella cylindrica (Bruch) Loeske: Tiefenbach, „Unter den Wänden" im Rohrmooser Tal bei 1120 m; Obermaiselstein, an Steinen beim Hohlweg beim Anstieg zur Burgstallalpe bei 980 m, hier auch auf faulendem Holz; im Tal der Schönberger Ache an Felsen der rechten Uferwand bei 1025 m; Böschung am Königsweg zum Besler bei 1040 m.

Tortella fragilis (Drumm.) Limpr.: an etwa 20 Stellen.

Tortella inclinata (Hedw. fil.) Limpr.: Füssen, kleiner alter Steinbruch auf der Nordseite des Kienberges, über der Chaussee nach Hohenschwangau bei 800 m; Tiefenbach über Oberstdorf, Holzlagerplatz an der Straße zum Rohrmooser Tal bei 950 m; Hindelang, am Anstieg zum Kaffee Horn bei 900 m; Retterschwangtal, auf Talschottern über Mitterhaus bei 1095 m.

Tortella tortuosa (L.) Limpr. var. *fragilifolia* Jur.: Füssen, kurzrasige Wiese unterhalb Horn gegen das Kraftwerk Lech bei 795 m; Obermaiselstein, Südhang des Bolgen am Wege vom Wannenkopf zur Wannenkopfhütte bei 1540 m; Schönbergalpe bei 1380 m; Hindelang, im Sattel zwischen Alpenrosenbergle und der Achsel bei 985 m.

Trichostomum cuspidatum Schimp.: Pfronten-Kappel, Anstieg zum Edelsberg, am Wasserfall in der Höllschlucht des Steinbaches bei 1188 m; Tiefenbach, „Unter den Wänden" im Rohrmooser Tal bei 1120 m; Obermaiselstein, an den Felsen des Hirschsprung bei 875 m.

Trichostomum mutabile Bruch ssp. *eu-mutabile*: Bad Oberdorf bei Hindelang, Felsen am Schleierfall bei 1060 m.

Ulota Bruchii Hornsch.: Obermaiselstein, Tal der Schönberger Ache, an Buche unter der Alpe Herzenberg bei 1175 m; ebenso, am Wege durch das Tal bei 1050 m; Lochbachtal, Buche in der

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Bachschlucht bei 1065 m; Buche bei der neuen Sägemühle im Ort bei 865 m; Giebelhaus über Hinterstein, an Buchen und Ahorn im Bärgündele, an vielen Stellen; Retterschwangtal, an Grauerlen und Weiden auf den Talschottern über Mitterhaus bei 1115 m, auch bei 1100 m.

Ulota crispa und *crispula*: an vielen Stellen.

Ulota Ludwigii Brid.: an 20 Stellen.

Weisia microstoma (Hedw.) C. Müll.: Füssen, an Felsen über dem Lechfall bei 810 m; Südseite des Kalvarienberges bei 940 m; [Einödsbach, unter dem Gugger bei 1600 m; Birgsau, bei 1000 m; in der Stillachschlucht bei 900 m; Hinterstein, Ochsenalpe bei 1700 m (alles 1935 — F. u. K. K.)].

Weisia viridula (L.) Hedw.: an 11 Stellen.

Zygodon gracilis Wils.: Schwand, Dolomitblock im Bergwald über Faistenoye bei 1200 m (1935 — F. u. K. K.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Koppe K.

Artikel/Article: Laubmoose aus dem Allgäu 35-50